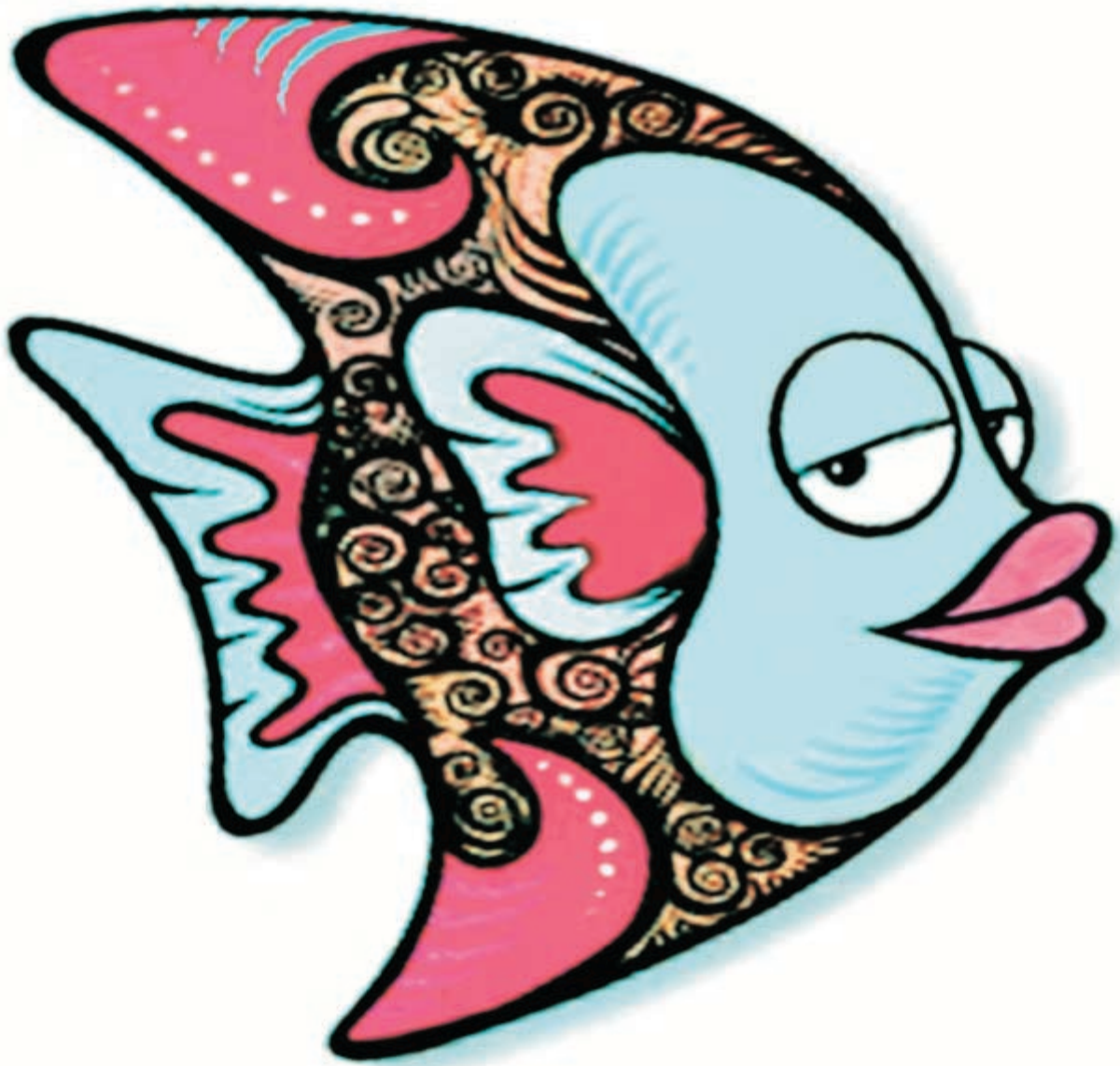
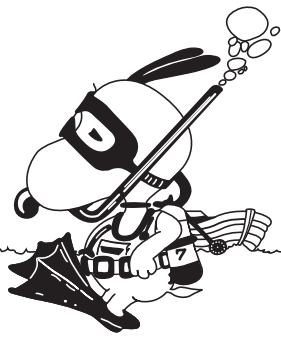


Der Aquanaut 4/06



Berichte über die 30 Jahrfeier
Berichte der Mitglieder

Neuigkeiten aus dem Club

Inhalt:

Seite 2 Übersicht, Trainings-und Badzeiten
Termine

Seite 3 - 4 Berichte über die 30 Jahrfeier

Seite 5 Berichte der Mitglieder

Seite 6 Neuigkeiten aus dem Club

Theaterbesuch zu Weihnachten

Wer von der Jugend will dieses Jahr wieder mit uns zu Weihnachten ins Thalia Theater? Das Stück ist dieses Jahr „ Oliver Twist“. Bitte, wer mit möchte bei Kalle und Renate anmelden. Wir brauchen die Teilnehmer, um dann einen Tag auszusuchen. Für die Jugend trägt der ATH den Eintritt. Erwachsene müssen die Kosten selber tragen. (ca. 8,00 EUR. wie jedes Jahr).

Also meldet Euch jetzt schnell bei uns, wer mit möchte. Die ersten Vorstellungen laufen schon im Oktober.

Renate 547 88 33
E-mail rweinberg@t-online.de

!! Wichtig !! Clubreise 2007

Der Termin hat sich etwas verschoben. Es ist jetzt vom

Es haben sich schon 10 Teilnehmer angemeldet. Es können selbstverständlich auch noch mehr mit. Wer noch Interesse hat bitte meldet Euch noch bei mir. Alles nähere war in der E-mail vom 16.08.2006 zu erfahren. Ihr könnt mich auch anrufen. Dann kann ich Euch noch einmal

nähere Info geben.

Christina 710 97874

Grünkohlessen

Der Termin für das Grünkohlessen stand leider zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der Zeitraum
November/Dezember ist allerdings wahrscheinlich.

HTSB Termine September 06.

24.09.-01.10.
SK "Meeresbiologie"
Ökosystem Mittelmeer

Oktober 06

07.-08.
SK "Nachttauchen"

November 06

07.-08.
Technikseminar
Weitere Informationen findet Ihr auf der HTSB-Seite
www.HTSB.de

Trainings- & Badzeiten

Billstedtbad:

Archenholzstraße 50a
Telefon: 732 02 00
Freitags 20:00 - 20:45 Uhr

vom . . . 06.10.2006 -27.04.2007

Weihnachtsferien
sind vom

16.12. - 07.01.2007

Training wieder
ab 12.01. - 27.04.2007

Bartho-Bad:

Bartholomäusstraße 95
Telefon: ?
Sonntags 14:45 - 15:30 Uhr

vom 03.09. -17.12.2006

Weihnachtsferien
sind vom

18.12. - 06.01.2006

Dienstags nur noch bei schönem Wetter und nach Absprache.

Stechlinsee

im nächsten Aquanaut sollen einige Berichte von unsern Jugendlichen erscheinen. Ich bitte um Beiträge der Teilnehmer der Jugendausfahrt zum Stechlinsee. Ich glaube es gibt einiges zu berichten. Ich würde mich freuen, wenn sich alle ein paar Gedanken machen würden.

Patrick

30 Jahre Aquanautic Taucher Hamburg

Am 16. März 1976 gründeten einige Wenige den ATH.

Wir feierten am 26.08.2006 sein 30 jähriges Bestehen. Unser Festausschuss hatte viele tolle Einfälle, und haben sich dann aber für ein Event entschieden.

Bei gutem Wetter ging es nach Geesthacht an die Oberelbe. Ein Hochseilklettergarten war das Ziel der 70 gemeldeten Mitglieder. Ein großes Festzelt mit einem Kätterservice, der sich um unser Wohlbefinden kümmerte, machte es allen Mitgliedern möglich ungetrübt zu trinken und ausgiebig zu essen. Neben dem Spanferkel, was ausgesprochen lecker war und der Roten Grütze, wurde gequatscht und ausgiebig geklettert.

Leider waren viele von unseren "alten Mitgliedern" z.B. Atze, Lothar, Marlies, Tina, Bernhard, Peter nicht dabei. Fossi und Fritz (Fritz Sohn hat geheiratet) haben ihr Fehlen bedauert. Da waren unsere Gäste, wie Susanne Draszanowski, Anja Oesling (Zurawski) Conny Sieber sowie Heidi und Manfred Alvensleben doch etwas traurig.

Mehr als die Hälfte der Teilnehmer war den Tag über auf den Bäumen zu finden. Auch unsere Kids hatten die Möglichkeit ihre Kletterkünste aus zu probieren oder auf dem Spielplatz zu spielen. Um 19:00 Uhr war der schöne Tag dann um. Es hat allen Anwesenden unheimlich viel Spaß gemacht. Ich möchte mich herzlich bei unserem Festausschuss bedanken. Besonders aber bei Christina und Andreas, die sich den ganzen Tag über um den reibungslosen Ablauf gekümmert haben.

Renate



Na wie weit seid ihr gekommen? Ist ganz schön anstrengend und macht durstig.

30 Jahre ATH, eine Feier die ein Erlebnis war.

Hier einmal eine Zusammenfassung der Erlebnis der 30 Jahr Feier von euren neuen Mitgliedern.

Morgens war Petrus uns noch nicht zugetan aber als es dann losgehen sollte hat sich wohl Neptun mit Petrus geeinigt und die Sonne durch den verhangenen Himmel geschickt, so dass wir Regenjacken und Gummistiefel zu Hause lassen konnten. Dann ging die Fahrt quer durch Hamburg los. Das Ziel Geestacht wurde gegen 12:30 Uhr erreicht. Hinter dem Pumpenwerk zwischen den Bäumen blinkten und blitzten Drahtseile der verschiedensten Formationen hervor, eine interessante neue Welt tat sich uns auf. Ein Hochseilgarten der feinsten Art in einem kleinen Tannenwald, geschickt intrigiert, direkt an der Elbe in wunderschöner Lage. In kurzer Entfernung sahen wir dann das schöne Festzelt mit Bierzeltgarnituren und direkt davor ein kleiner Spielplatz. Es waren schon viel der Mitglieder vor uns eingetroffen und versuchten sich in den Bäumen von Ast zu Ast zu hangeln. Wir blickte bewundert nach oben. Ich war nicht schlüssig ob ich mich in eine solchen Höhe wirklich

begeben sollte (Höhenangst vom feinsten), aber noch war es nicht soweit denn was für ein gutes Timing, um 13 Uhr sollte es erst einmal Essen geben. Alle die nicht da waren haben leider ein super Essen verpasst, Es gab Spanferkel mit Krautsalat, Zaziki und Brot und zum Nachtisch rote Grütze mit Vanille Sauce. Nach der super Stärkung dann die Frage ob ich es mit all den anderen Mutigen Mitgliedern wage? Unsere Gruppe ließ sich Fachmännisch anleinen und einweisen.

Alle dann hinauf in die Höhe, die Kinder blieben in einer Höhe von ca. 1 m die größeren machten sich auf in die erste Schwierigkeitsstufe. Ich war so mutig die Leiter hoch und dann schnell wieder runter zu steigen. Nach einigen Minuten bewundernden Zusehens machte ich mich auf zu einem gemütlich Plausch mit unseren netten Mitgliedern. Leider fehlten doch einige liebe Gesichter in der Runde, schade. Es dauerte lange bis meine Familie und meine Freunden sich von der Kletterpartie losreißen konnten. Fast 3 Stunden haben sie Tarzan gespielt und sich dabei köstlich amüsiert, so dass wir uns alle einen tollen Tag hatten.

Ein rund um gelungener Tag ging dann gegen 19 Uhr zu Ende und wieder einmal hatten wir die Bestätigung dem richtigen Verein beigetreten zu sein.

Wir hoffen auf weitere nette Treffen

mit euch

Christine, Kai und Tom
Corinna, Jens und Melina
Cornelia, Christoffer und Julien



ATH mal anders:

Alle Taucher in die Höh!

Wer bislang dachte Taucher haben's nur mit der Tiefe, der wur-de am 26.8.2006 eines Besseren belehrt. Zur 30 Jahr-Feier trafen wir uns in Geesthacht am Pumpwerk. Dort hieß es: alle Taucher in die Höh im Hochseilklettergarten. Ob Klein, ob Groß konnte man sich von Baum zu Baum hangeln sehen. Das war eine echt klasse Aktion. Eins hatte das Klettern mit dem Tauchen gemeinsam: Nass waren alle und durstig und hungrig. Aber dafür gab es ausreichend Stoff !! Vielen Dank an das Organisationsteam, das einen guten Draht zum Wettermeister gehabt haben muss, denn morgens schüttete es noch und ab 11 saßen wir im T-Shirt draußen in der Sonne. Also, ein rundum gelungenes Fest.

Petra



Gemütlicher Klönschnack bei Sonne und Bier

Die Geburtstagsfeier es ATH war in einem Hochseilgarten. Ich durfte leider nur den kleinen Teil besteigen. Dafür war das Essen super lecker. Es gab ein ganzes Spanferkel mit Beinen und Schnauze und leckeren Brötchen. Ob bald wieder so eine Feier stattfinden kann???

Florian



Klettern, Familienspass bei der 30 Jahrfeier des ATH

Schon lange war es her,

dass wir uns zum 30jährigen ATH-Jubiläumsfest angemeldet hatten.

"...soll ,ne Überraschung werden..."., hieß es.

Naja, es gibt auch Überraschungen, auf die man gut und gerne verzichten kann.... Nee, kann ja nichts Fieses werden, die Kinder sind ja auch dabei....

Also, was blieb uns anderes übrig als uns auf eine nette Aktivität mit unseren Tauchkollegen zu freuen?

Die Spannung wuchs - bis die RundDie Mail mit der Adresse kam...da ahnten wir etwas....

Wir waren im Vorteil, weil wir den Hochseilgarten schon kannten.

Das bereitgelegte kleine Schwarze wurde also wieder in den Schrank gehängt, die Jeans und Turnschuhe rausgeholt und auf ging es nach Geesthacht.

Da gab es dann auch noch für uns eine Überraschung, nämlich eine perfekt organisierte Fete im Partyzelt mit gutem Essen, Fassbier, netten Gesprächen, kletterfreudigen ATH'lern und wider Erwarten super Wetter!!!

Es war sehr schön, wir hatten viel Spaß und sagen noch mal "Danke" an das Organisationsteam!

Andreas Jacob,
Jan und Elke



Ferien in Canada

Ich war 2 Wochen in Canada. Da gibt es einen riesigen See, den Lake Urion mit der St. George Bay. Dort gibt es viele Wracks, die zwischen 100 und 70 Jahren alt sind. Einige von ihnen sind abgebrannt und die anderen sind im Sturm untergegangen. Es ist das Taucherparadies von Canada es liegt 250 km nördlich von Toronto entfernt und der Ort heißt Tobermory (es gibt Webseiten, wo ihr die Wrackkarten Euch anschauen könnt). Leider dürfen in Canada Kinder erst ab 12 Jahren tauchen. Deswegen durfte ich nur über dem Wrack schnorcheln. Aber das Wasser war so klar, daß ich den Mast und die Planken gut sehen konnte. Am Schluß habe ich sogar einen verrosteten Nagel gefunden, der vom 70-80 Jahre alten Schiff stammte.

Florian

Ja das war wirklich klasse. Ich wollte ja zuerst mit unserer kanadischen Freundin tauchen, die dann aber nicht konnte. So meldete ich mich in der Tauchbasis zu einem Charter-Tauchgang an. Mir war schon etwas komisch zumute, denn ich kannte keinen, es war mein erster Tauchgang ohne die Aquanauten und die Leute sprachen irre schnell. Na ja, dachte ich mir es wird schon werden. Und es wurde!!!! Klare Sicht, viele Wellen, viele Wracks. Man konnte alles anheben rein- und druntersehen und sich vorstellen, wie das wohl vor 100 Jahren auf den Schiffen so zugegangen ist. Oft mußte ich grinsen, denn Maria hatte uns immer wieder eingimpft: Arme ruhig an den Körper, denkt an die Dekopausen etc.... Nicht so in Kanada. Alle paddelten wie wild mit den Armen und Dekopausen????? Na ja. >Es war ein super Erlebnis. Wenn Ihr Lust habt, geben wir Euch gerne Infos.

Eure Strobels

Basis Calella de Palafrugell Juli 2006

Frei nach Marc Anton / Totgesagte leben länger!

Dieses ist nur ein Resümee von Erlebtem im Juli diesen Jahres.

Wie Ihr alle wisst ist James nicht mehr auf der Basis, was vielen von uns sehr leid tut. Aber dennoch muss es ja weiter gehen. Am 6.Juli machten Renate und ich uns mit gemischten Gefühlen auf den Weg in unser 2.tes Zuhause. Nach dem wir gehört hatten, dass Beate und Dirk nun auch nicht mehr da sind wurde das mulmige Gefühl noch größer. Es reichte aber nicht aus um uns abzuschrecken, da uns ja auch eine menge Freunde unten erwarteten. Als wir am Strand ankamen schlug uns ein kalter, unpersönlicher Wind ins Gesicht. Kein freundliches Hallo von Matthias, schön dass Ihr wieder da seit, sondern alles sehr steril. Na ja es konnte ja nur noch besser werden, aber unser sonst so gutmütiger und lustiger Kapitän Gerard und sein Bootsmann Chico liefen mit Trauerminen durch die Gegend. Dann erfuhren wir langsam das ganze Ausmaß der erkalteten Fröhlichkeit. Eva war mittlerweile gegangen, Dirk entlassen, keiner von den Alten kam mehr auf die Basis. Alle hatten sich irgendwie mit dem neuen Basisleiter überworfen, oder er sich mit den Alten. Horst und Antje schufteten von morgens bis abends als Assis und wir dachten, wenn jetzt auch noch Lutz kommt, wird es schon gehen. Aber es wurde nicht besser. Nach ein paar Telefonaten mit Buchholz kamen dann Tina und Horst zum Schlichten nach Calella und um sich ein Bild von der ganzen Misere zu machen. Nach vielen klärenden Gesprächen mit dem Personal der Basis und einigen Gästen und einer

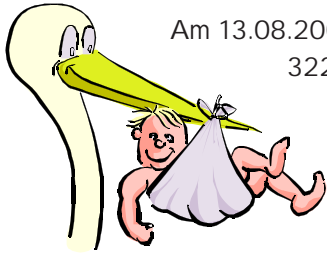
Kartoffelpufferparty fuhren Tina und Horst wieder nach Hause. Nun war alles gesagt worden und das Schiff sollte in ruhige Gewässer zurück kehren. Doch wir lagen voll daneben. Horst und Antje fuhren nach Hause, Lutz passte 2 Tage später nicht mehr in das Schema der Basisleitung und wurde als Assi entlassen. Daraufhin entschloss sich eine Gruppe mit Lutz für einen Tag nach Estertitt zufahren um dort auf den Medas zu tauchen. Als sie zurück kamen waren ihre Plätze im Magazin geräumt. Mit dem Eintreffen des Trierer Tauchvereins war ein Schimmer am Horizont zusehen. Nach dem die Basisleitung Ihre Tauchertaufe unterlaufen hatte waren alle mächtig angekratzt. Doch auch ohne Matthias wurde es ein schönes Fest, an dem sogar Neptun und sein Barbier teilnahmen. Und wie es in einem wahren Märchen so ist, gab es einen riesen Knall und die Basis hatte über Nacht keinen Leiter mehr. Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir morgens auf die Basis und irgend etwas war anders. Gerard sagte er brauche mich heute morgen auf der Basis und da wusste ich das ich nach einer Irrfahrt von 3 Wochen endlich "Zuhause" angekommen war. Von nun an lief alles reibungslos. Unser Kapitän steuerte unser Schiff in ruhiges Fahrwasser und übernahm kommissarisch die Leitung der Basis und alle Alten die plötzlich wieder da waren halfen Gerard, dass er bei der schweren Last die er nun tragen muss, nicht allein steht. Jeder hat ein wenig Verantwortung übernommen und wir sind stolz zu dieser Gruppe zu gehören.

Also, Calellaner so schnell stirbt man nicht. Hurra wir leben noch!!! .

Also, Ihr da unten in Spanien, seht zu das Calella weiter unser Zuhause bleibt.

Kalle

Ein neuer Aquanaut



Am 13.08.2006 um 13:52 Uhr wurde Enrique Andrés Rasch - Isla geboren. Er wog bei der Geburt 3220 g. Der ATH begrüßt den neun Erdenbürger auf das Herzlichste. Wir wünschen den Eltern Alfonso und Vivian auf diesem Wege alles Gute.

Der Vorstand



Enrique's erster Fototermin. Das macht ganz schön müde.

Ausbildung

wir haben zwei neue Übungsleiter. Alke von Heynitz und Felix Liefländer haben ihre Prüfung zum ÜL bestanden. Es fehlen zur Aushändigung der Lizenzen noch das Bio-Seminar und einige Hospitanzen. Durch die Änderung der Ausbildungsrichtlinien und durch widrige Umstände wird es den Zweien nicht wirklich leicht gemacht das noch Fehlende abzuschließen. Aber es wird schon gelingen. Der Vorstand gratuliert trotzdem schon herzlich und wünscht sich eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Vorstand und unseren Tauchlehrern.

Renate

Wer hat was?

Folgende Mitglieder haben 2005/06 **Bronze** gemacht:

Christine & Kai Behrens
Corinna & Jens Bender
Cornelia Trekel
Olga Smokotowa - Struck
Ottilie Groussé - Hofstätter
Hark & Birga Fischer
Petra Strobel

Silber abgelegt haben:

Andreas Jankowski
Christina Jankowski

und **Gold** macht **Sebastian Waschik** zur Zeit.

Bemerken möchte ich noch, dass unsere Kids wieder recht erfolgreich bei den Hamburger Flossenmeisterschaften waren. es gab viele Gold & Silbermedallien für das Streckentauchen und Flossenschwimmen. Auch einige Erwachsene haben es nach langer Zeit mal wieder versucht.

Ich möchte allen Mitgliedern zu Ihrem Erfolg gratulieren.

Renate